

Bruno Schulz (1892-1942): Die Zimtläden
Szenische Lesung und Gespräch

Donnerstag, 15. November, 18 Uhr, Kleist-Museum

Lesezyklus – Lektury ist ein Projekt des Berliner Vereins ostPunkt e.V., dessen Ziel es ist, den aus dem polnischen Schulsystem gestrichenen oder gekürzten Klassikern der polnischen Literatur Gehör zu verschaffen – sie zu lesen und zu diskutieren. Die Lesung widmet sich Bruno Schulz und seinem Werk. In den Zimtläden nimmt Schulz seine Leser mit auf eine phantasievolle Reise in die versunkene Welt des galizischen Shtetls und seiner Bewohner. Die Schauspielerinnen Eliza Natalia Fort und Dominika Otlewska-Dräger setzen unter der Regie von Hans-Jürgen Hannemann den Roman in Szene, den musikalischen Rahmen gestaltet Mustafa Eldino. In der anschließenden Diskussion sprechen Brigitta Helbig-Mischewski und Lothar Quinkenstein u.a. über die Rezeption des Werkes von Bruno Schulz in Deutschland und Polen und die aktuelle politische Lage. (Presstext: ostPunkt e.V.)

Eintritt frei!

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt und wird simultan ins Polnische übersetzt. Ein Projekt von ostPunkt e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kleist-Museum. Gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.

Anette Handke
Veranstaltungen / Kommunikation

Kleist-Museum
Faberstraße 6-7
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335-387 221 13
E-Mail: handke@kleist-museum.de
www.kleist-museum.de